Urner Wochenblatt

Samstag, 11. Dezember 2021 | 145. Jahrgang | Nr. 98 | AZ 6460 Altdorf | CHF 2.40

SONDERSEITEN GESCHENKTIPPS AB SEITE 25

ANZEIGE

Neuerscheinung
Ein neues Kinderbuch erzählt Geschichten von der weisen Doktoreule, die allen Tieren im Wald hilft. **Seite 19**

Umzug
Nach 20 Jahren in Spiringen zügelt die Igelstation nach Schattdorf. So haben die Tiere ein neues Zuhause. **Seite 17**

Sie bringt Klassik nach Andermatt

Lena-Lisa Wüstendörfer übernimmt ab 1. Januar die Intendanz von Andermatt Music. FOTO: VALENTIN LUTHIGER

Unter ihrer Leitung wird in der Konzerthalle Andermatt ein Ganzjahreskonzertbetrieb aufgebaut, der einzige in den Schweizer Bergen: Lena-Lisa Wüstendörfer. Die Dirigentin und promovierte Musikwissenschaftlerin übernimmt ab 1. Januar die Intendanz von Andermatt Music. Residenzorchester in Andermatt ist zudem das von ihr gegründete Swiss Orchestra.
Der Auftakt zu den rund 20 Konzerten pro Jahr, zum Ganzjahreskonzertbetrieb, findet am Wochenende vom 4. bis 6. Februar 2022 statt. Dann tritt zum einen das Swiss Orchestra auf und präsentiert auch ein Werk des Luzerner Komponisten Franz Xaver Joseph Peter Schnyder von Wartensee. Zum anderen steht mit Hélène Grimaud eine Starpianistin auf dem Programm. Und mit Fränggi Gehrig und seiner Formation «Gläuffig & Friends» gibt es traditionelle und neue Volksmusik in der Konzerthalle. (ehi) ***Seite 5***

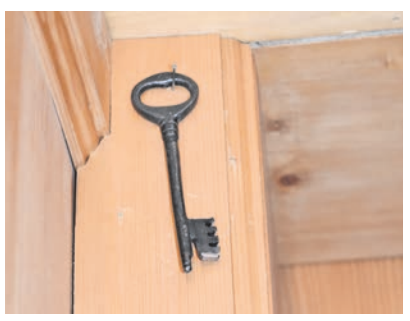
Unermüdlicher Schaffer im Dienste des Kantons

Ob als Leiter des Rechtsdiensts, Vorsteher des Beschwerdediensts, stellvertretender Kanzleidirektor oder als Generalsekretär der Justizdirektion: Emanuel Strub war 37 Jahre lang ein unermüdlicher und zuverlässiger Schaffer im Dienste des Kantons. Die Einschätzung ehemaliger Weggefährten reicht vom «juristischen Gewissen der Verwaltung» bis hin zum «Advocatus Diaboli». Emanuel Strub selber sah sich stets eher als Spielmacher. Ein Rückblick auf ein nicht ganz alltägliches Berufsleben. (UW) ***Seite 7***

Trat Ende November nach 37 Jahren beim Kanton in den Ruhestand: Emanuel Strub. FOTO: VALENTIN LUTHIGER

Ein Blick ins Isenthaler Bischofszimmer

Im Isenthaler Pfarrhaus gibt es ein Bischofszimmer. Und dieses heisst so, weil es wahrscheinlich 1684 für den Besuch eines Weihbischofs an das Gebäude angebaut wurde. Rund 100 Jahre später erhielt es ein Plumpsklo. Dies erneut für den Besuch eines Bischofs. Denn ein Plumpsklo so nah, das war damals ein aussergewöhnlicher Komfort. Für das bischöfliche Gesäss nur das Beste, dachte man wohl. (ehi) ***Seite 3***



Mit diesem Schlüssel öffnet man die Tür zum Bischofszimmer im Isenthaler Pfarrhaus. FOTO: ELISA HIPP

Samichlaus zieht bei Winterwetter ein

Besser hätte das Wetter nicht sein können für den Samichlaus und seine Schmutzli, die in den vergangenen Tagen an vielen Orten im ganzen Kanton einzogen. Es war kalt und schneite, perfektes Winterwetter. Der sanfte Heilige und seine knurrenden Begleiter brachten Lob und Tadel und wurden von viel Publikum begrüsst. Die Laternen der Kinder und mancherorts auch Fackeln erhellten die Winternacht. (UW) ***Seiten 13 und 15***

In Andermatt waren mehrere Samichläuse unterwegs, im Bild: der in Rot gekleidete. FOTO: MARTINA TRESCH-REGLI

9 771661 488001 60049

Redaktion: Telefon 041 874 16 77 | info@urnerwochenblatt.ch
Aboservice: Telefon 041 874 1843 | info@gisler1843.ch
Inserate: Telefon 041 874 16 66 | inserate@gisler1843.ch

ANZEIGEN

MANUELA IMHOLZ
HEILUNG - BERATUNG - AUSBILDUNG
www.reiki-therapeutin.ch

Umzugsrabatt: Im Dezember und Januar
Reiki-Behandlungen 100 CHF statt 120 CHF

Neue Adresse:
Lehnplatz 18, 6460 Altdorf
(rollstuhlgerecht, mit Lift)

Terminvereinbarung:
+41 79 896 82 46

Entdecke Weihnachtsgeschenke im Webshop:
www.reiki-therapeutin.ch/shop

Donnerstag, 16. Dezember
Warenmarkt

Freitag, 17. Dezember, 14–21 Uhr
Christchindli-Märcht

www.altdorf.ch

Andermatt Music | Lena-Lisa Wüstendörfer übernimmt ab 1. Januar die Intendanz

Vom Glamour der grossen Namen bis zu den musikalischen Schätzen der Innerschweiz

Lena-Lisa Wüstendörfer ist ab 1. Januar Intendantin von Andermatt Music. Die Dirigentin über eine wandelbare Konzerthalle, Herausforderungen und das Gefühl, in einer Wolke zu sein.

Elisa Hipp

Die Intendantin Lena-Lisa Wüstendörfer in der Andermatter Konzerthalle, dem Mittelpunkt von Andermatt Music.
FOTO: VALENTIN LUTHIGER

«Als ich das erste Mal nach Andermatt gekommen bin, bin ich wirklich berührt gewesen von der gewaltigen Natur.» Lena-Lisa Wüstendörfer lacht. «Wenn die Sonne scheint, ist es da natürlich auch toll. Aber wenn es in Andermatt Nebel hat, hat das etwas Mystisches. Man hat das Gefühl, in der Wolke drin zu sein. So einen Nebel kannte ich davor nicht.» Ab 1. Januar ist Lena-Lisa Wüstendörfer Intendantin von Andermatt Music. Das neue Residenzorchester ist das Swiss Orchestra, das sie lanciert hat und leitet. Das Wochenende vom 4. bis 6. Februar ist der Auftakt für rund 20 Konzerte pro Jahr und somit für einen Ganzjahreskonzertbetrieb in Andermatt.

Programm für ganz viele Geschmäcker

Den Gesamtjahresbetrieb aufzubauen ist Lena-Lisa Wüstendörfers Mission. Sicher die grösste Herausforderung sei es, das Publikum auch aus den Städten in das Bergdorf zu locken. Neugierde könne helfen, meint sie. Neugierde auf die Konzerthalle, auf das Swiss Orchestra mit seinem ungewöhnlichen Fokus auf Schweizer Klassikern, aber auch auf das Programm, das für ganz viele Geschmäcker etwas parat hält: Orchester, Kammermusik, Jazz, (neue) Volksmusik ...

Derzeit stecken Lena-Lisa Wüstendörfer und ihr Team im Endspurt für das Auftaktwochenende. Dann tritt zuerst das Swiss Orchestra auf. Es hält berühmte Werke von Mozart und Beethoven, aber auch eine Trouvaille der Schweizer Klassik bereit: die «Ouvertüre in c-Moll» des Luzerner Komponisten Franz Xaver Joseph Peter Schnyder von Wartensee. Er gilt als bedeutendster Schweizer Tonschöpfer im Übergang von Klassik zu Romantik, war Bewunderer von Beethoven und kannte den Deutschen auch persönlich, erzählt die Intendantin. Am zweiten Tag tritt die Starpianistin Hélène Grimaud auf mit Musik von Claude Debussy über Erik Satie bis zu Frédéric Chopin und Robert Schumann. Ihr folgt am dritten Tag die Formation «Gläuffig & Friends», der auch der Andermatter Fränggi Gehrig angehört. Dann gibts traditionelle und neue Volksmusik und die Konzerthalle ist mit Tischen statt Sitzreihen ausgestattet, fast wie bei einer «Stubetä».

Von hochkarätigen Klangkörpern zu Urner Formationen

Das Auftaktwochenende präsentiert die drei künstlerischen Säulen von Andermatt Music. Die eine ist das Residenzorchester Swiss Orchestra, mit dem die promovierte Musikwissenschaftlerin Lena-Lisa Wüstendörfer in den nächsten Monaten Werke von Schweizer Komponisten der Klassik und Romantik, zum Beispiel vom Schwyzer Wagner-Konkurrenten Joachim Raff oder dem Winterthurer Mendelssohn-Schüler Johann Carl Eschmann, aufleben lässt. Die zweite Säule sind internationale Solisten und hochkarätige Klangkörper wie die Camerata RCO, bestehend aus Mitgliedern des Royal Concertgebouw Orchestra aus Amsterdam, die in Andermatt auftreten. «Sie bringen Glamour nach Andermatt und tragen den Ruf von Andermatt Music in die Welt hinaus», sagt Lena-Lisa Wüstendörfer. Die dritte Säule hebt das einheimische Musikschaffen auf die Bühne der Andermatter Konzerthalle. Dazu gehören Familienkonzerte; im April zum Beispiel erzählt Bernhard Russi, begleitet vom Swiss Orchestra, das Märchen «Peter und der Wolf». Es sollen aber auch herausragende Urner Formationen auftreten und junge Musiktalente gefördert werden. «Mir ist es ein Anliegen zu zeigen, welche musikalischen Schätze die Innerschweiz zu bieten hat», erklärt Lena-Lisa Wüstendörfer.

Herausforderung Ganzjahreskonzertbetrieb

Die Konzerthalle im Dorfteil Andermatt-Reussen macht einen Ganzjahresbetrieb erst möglich. «Das ist der einzige alpine Konzertsaal, den man das ganze Jahr bespielen kann. In den Bergen gibt es ansonsten vor allem Festivals, die im Sommer oftmals in Zelten stattfinden.» Andermatt sei gut gelegen und damit leicht erreichbar. Und dann sei da noch die aussergewöhnliche Architektur der Konzerthalle. «Das ist etwas ganz Besonderes im Vergleich zu einem KKL in Luzern, einer Tonhalle in Zürich, einem Casino Basel, bei denen die Bühne vorne erhöht liegt und das Publikum tiefer sitzt. Da entsteht eine Distanz zwischen Bühne und Publikum. In Andermatt sitzt das Publikum tribüniert und ohne grossen Abstand zu den Musikerinnen und Musikern. Man ist viel näher dran und hat fast das Gefühl, das Orchester gebe einem ein Hauskonzert. Das finde ich grossartig.» Und dazu sei die Konzerthalle noch besonders wandelbar, sagt sie und verweist auf das Konzert von «Gläuffig & Friends», bei dem ein «Stubetä»-Feeling erweckt werden soll. Als «einzigartig» bezeichnet Lena-Lisa Wüstendörfer die Konzerthalle. Sie freue sich darauf, darin aufzutreten und andere auftreten zu sehen. Sie freue sich aber auch riesig auf das abwechslungsreiche Programm.

Lena-Lisa Wüstendörfer und das Swiss Orchestra

Lena-Lisa Wüstendörfer ist Music Director des Swiss Orchestra, künstlerische Leiterin des Berner Bach Chors und Intendantin von Andermatt Music. 1983 in Zürich geboren, studierte sie an der Hochschule für Musik in Basel Violine und Dirigieren sowie an der Universität Basel Musikwissenschaft und Volkswirtschaft. Lena-Lisa Wüstendörfer hat das Swiss Orchestra gegründet. Dieses setzt sich aus erstklassigen Instrumentalisten angesehener Sinfonie- und Kammerformationen im Alter zwischen zirka 25 und 45 Jahren zusammen und versteht sich als Orchester für die ganze Schweiz. Es präsentiert insbesondere auch Werke Schweizer Komponisten, die oft in Vergessenheit geraten sind. (ehi)

Andermatt Music

Vom 4. bis 6. Februar 2022 findet das Auftaktwochenende von Andermatt Music statt. Bis zum 5. Januar gibt es auf alle Billetts einen Frühbucherrabatt von 15 Prozent. Alle im Kanton Uri lebenden Personen sowie die Besitzer einer Eigentumswohnung in Andermatt Reuss oder im «The Chedi Andermatt» erhalten auf alle Abos 20 Prozent Rabatt. Ausserdem bietet Andermatt Music Erlebnispakete an. Darin enthalten sind dann zum Beispiel Tickets der 1. Kategorie, Übernachtungen im Radisson Blu, Meet and Greets mit der Intendantin und Künstlerinnen und ein aufs Programm abgestimmtes Menü. (UW)

Mehr Infos unter andermattmusic.ch.

ANZEIGE